



Schulprogramm Stand 01.12.2013

4.6. Ambulantes Wohnen

4.6.1. Begriffsklärung

Unter „Ambulant betreutem Wohnen“ versteht man, dass Menschen mit einer geistigen Behinderung alleine oder mit anderen (geistig behinderten) Menschen zusammen in einer eigenen Wohnung leben. Sie sind in den Bereichen des alltäglichen Lebens mehr oder weniger auf Hilfe angewiesen, brauchen aber nicht die umfangreiche Betreuung, die sie in einem Wohnheim erfahren.

Auch Menschen mit geistiger Behinderung möchten ihr Leben weitgehend selbstständig gestalten, brauchen Freiheiten und Selbstbestimmung. Oft können sie mehr, als ihre Eltern, Lehrerinnen und Lehrer oder sie sich selbst zutrauen. Mit dem individuellen Hilfeplan werden die eigenen Wünsche und Ziele erarbeitet und Art und Umfang der Unterstützung ermittelt. Ausgebildete Fachkräfte besuchen ihre Klienten in der Wohnung und helfen ihnen dabei, den Alltag zu meistern.